

Deutsche Zimmerer in Wettbewerben

Kassel, 21. Oktober 2010


BERUFSWETTBEWERBE - NATIONAL

Was sind Berufswettbewerbe? Praktische Arbeitsproben!

Vier Stufen:

1. Abschlussprüfung zum Geselle auf Innungsebene
2. Kammerwettbewerbe: die Besten der Innungswettbewerbe
3. Landeswettbewerbe: die Besten aus den Kammerwettbewerben
4. Bundesleistungswettbewerb: die Besten der Landeswettbewerbe


BERUFSWETTBEWERBE - NATIONAL

 **HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Was sind Berufswettbewerbe? Praktische Arbeitsproben!

Vier Stufen:

1. Abschlussprüfung zum Geselle auf Innungsebene
2. Kammerwettbewerbe: die Besten der Innungswettbewerbe
3. Landeswettbewerbe: die Besten aus den Kammerwettbewerben
4. Bundesleistungswettbewerb: die Besten der Landeswettbewerbe
Dauer: 3 Tage (Samstag bis Montag)

 **ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB**


Fachliche Richtlinien des ZDB

**für die Durchführung des Leistungswettbewerbs des
Deutschen Handwerks in den bauhandwerklichen Berufen**

auf der Basis der
„Richtlinien des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks
für die Durchführung des
Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks“

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERUFSWETTBEWERBE - NATIONAL

 **HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Was sind Berufswettbewerbe? Praktische Arbeitsproben!

Vier Stufen:

1. Abschlussprüfung zum Geselle auf Innungsebene
2. Kammerwettbewerbe: die Besten der Innungswettbewerbe
3. Landeswettbewerbe: die Besten aus den Kammerwettbewerben
4. Bundesleistungswettbewerb: die Besten der Landeswettbewerbe
Dauer: 3 Tage (Samstag bis Montag)

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERUFSWETTBEWERBE - NATIONAL



Warum werden Berufswettbewerbe durchgeführt?

- Leistungsfähigkeit des Handwerks aufzeigen
- Ausbildungsleistung des Handwerks darstellen
- Ausbildungsleistung der einzelnen Betriebe vorstellen
- Vergleichsmöglichkeiten bieten - national wie international
- Fachgerechten Umgang mit Baumaterial zeigen
- Nachwuchs: fordern und fördern

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERUFSWETTBEWERBE - NATIONAL



Die Aufgabenstellungen:

- AK bei HOLZBAU DEUTSCHLAND seit 2006
- Kriterien für die Wettbewerbsaufgaben

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERU Die Au • Ak • Kr Berufsbildun	Beschreibung	Kammerwettbewerb	Landeswettbewerb	Bundeswettbewerb
	Zeit	ca. 360 – 480 Min. (ca. 6 – 8 Std.)	ca. 360 – 480 Min. (ca. 6 – 8 Std.)	ca. 22 Std. (3 Tage)
	Anzahl Hölzer	ca. 8 bis 12	ca. 8 bis 12	ca. 18 bis 24
	Aufgabenbeschreibung Grundsätzliche Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> Keine verkanteten Hölzer (Ausnahme waagerechter Gradwechsel, Strahlenschifter) Gratsparren oder Kehlsparren Ungleiche Neigung Senkrechter Strahlenschifter mit Klaue Bohlenschiffung (rechtwinkliger Grundriss, hier keine Strahlenschifter) Hexenschnitt Grat- oder Kehl-Grundverschiebung Schräger Giebelsparren lotrecht, mit und ohne Abgratung 	Zusätzlich zu den Kriterien zum Kammerwettbewerb: <ul style="list-style-type: none"> Fallende oder steigende Pfette oder Schwelle (geneigte Traufe oder First) Geneigter Wechsel Aufschieblinge am Gratsparren bei ungleicher Neigung Verkantete Pfette oder Schwelle Schräger Giebelsparren verkantet Strahlenschifter verkantet zur Dachfläche (mit oder ohne Klaue) 	Modularer Aufbau mit 2 Modulen. Zusätzlich zu den Kriterien des Kammer- und Landeswettbewerbs: <ul style="list-style-type: none"> Verkantete Grat- oder Kehlsparren Bohlenschiffung bei schrägem Anbau Aufschieblinge am Kehlsparren bei ungleicher Neigung

BERUFSWETTBEWERBE - BUNDESLEISTUNGSWETTBEWERB



Bundesleistungswettbewerb = Deutsche Meisterschaft
November 2010 findet der Wettbewerb in Bad Segeberg zum 59. Mal statt.

Acht bauhandwerkliche Berufe:

- Beton-/und Stahlbetonbauer
- Estrichleger
- Fliesenleger
- Maurer
- Straßenbauer
- Stuckateur
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
- **Zimmerer -> mit Vorbereitungstraining auf den BLW**

DIE ZIMMERER-NATIONALMANNSCHAFT



Eine Auswahl der Bestqualifizierten der Deutschen Meisterschaften (Bundesleistungswettbewerb) wird jährlich in die Zimmerer-Nationalmannschaft von Holzbau Deutschland aufgenommen.

Bedingungen:

- Beim EM/WM nicht älter als 23/22 J.
- Lust und Zeit für viele Trainings und eigenes Üben („Urlaub nehmen“)
- Hoher persönlicher Einsatz und hohe Motivation



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERUFSWETTBEWERBE - INTERNATIONAL



Im jährlichen Wechsel tritt eine Auswahl der Zimmerer-Nationalmannschaft bei den folgenden internationalen Wettbewerben an:

- **Europameisterschaft der Zimmerer:** drei deutsche Teilnehmer (Einzel- und Mannschaftswertung) Träger ist die Europäische Vereinigung des Holzbaus (E.V.H.).
- Berufsweltmeisterschaft „**WorldSkills**“: ein deutscher Teilnehmer



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

DAS TRAINERTEAM



Roland Bernardi, Teamleiter und Experte bei internationalen Wettbewerben (Holzbauunternehmer aus Völklingen/Saarland)

Roland Schumacher, Trainer (Ausbildungsmeister im Zimmerer Ausbildungszentrum Biberach)

Jens Volkmann, Trainer (Dozent und technischer Angestellter im Bundesbildungszentrum des Zimmerer- und Ausbaugewerbes in Kassel)



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

DIE TRAININGSEINHEITEN



Viel Zeit für Trainingseinheiten im Jahr 2010!

Nicht-öffentliche Trainings:

- Mehrfach im Jahr in den beiden Ausbildungszentren Biberach und Kassel
- Ziel: vor allem fachliche Aspekte

Öffentliche Trainings:

- Messe DACH+HOLZ International
 - Pavatex GmbH in Leutkirch
 - Roto in Bad Mergentheim
- Ziel: arbeiten in der Öffentlichkeit



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERUFSWETTBEWERBE



Das Wettbewerbsgelände mit den Arbeitsplätzen 5x5 m



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERUFSWETTBEWERBE



Bewertungskriterien:

- Aufriss
 - Übersichtlichkeit
 - Maßgenauigkeit
 - Sauberkeit
- Anreißen der Holzer
- Ausarbeiten
 - Sauberkeit
- Zusammenbau



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERUFSWETTBEWERBE

Bewertungskriterien:

- Aufriss
 - Übersicht
 - Maßge
 - Sauber
- Anreißen d
- Ausarbeite
 - Sauber
- Zusammen



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERUFSWETTBEWERBE

Bewertungskriterien:

• Aufriss und Austragung	1,0
• Maße auf dem Aufriss	0,7
• Markierung auf dem Holz	0,5
• Bearbeitung, innere Verbindungen	0,5
• Hauptmaße, Richtigkeit und Vollständigkeit der Hölzer	2,6
• Nebenmaße	1,0
• Bearbeitung, äußere Verbindungen	1,2
• Sauberkeit, Gesamteindruck	2,0
• Materialeinsatz, Nachschnitte	0,5
Summe	10,0



**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERUFSWETTBEWERBE

**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Die drei
Siegermodelle
zu einem
Pavillon
zusammengestellt



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

DIE ZIMMERER-NATIONALMANNSCHAFT

Das Ergebnis in Bruneck 9. Europäischer Berufswettbewerb

**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Einzelwertung:

Frankreich	1. Platz
Deutschland	2. Platz
Schweiz	3. Platz

Nationenwertung:

Frankreich	Platz 1
Deutschland	Platz 2
Schweiz	Platz 3



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

DIE ZIMMERER-NATIONALMANNSCHAFT

Das Ergebnis in Bruneck
9. Europäischer Berufswettbewerb

HOLZBAU DEUTSCHLAND BUND DEUTSCHER ZIMMERMEISTER
im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Deutsches Team:
Philipp Stich 2. Platz
Schleiz / Thüringen
Paul Dobler
Satteldorf / Baden-Württemberg
Sören Schierbaum
Melle / Niedersachsen



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

Europäischer Berufswettbewerb

HOLZBAU DEUTSCHLAND BUND DEUTSCHER ZIMMERMEISTER
im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Gesamtergebnisse Einzelwertung:

Ort	Jahr	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
Nürnberg (D)	1994	Italien	Lichtenstein	Frankreich	Italien
Friedrichshafen (D)	1996	Schweiz	Schweiz	Schweiz	Frankreich
Klagenfurt (A)	1998	Schweiz	Frankreich	Schweiz	Schweiz
Epinal (F)	2000	Schweiz	Deutschland	Schweiz	Deutschland
Bruneck (I)	2002	Schweiz	Deutschland	Schweiz	Deutschland
Basel (CH)	2004	Frankreich	Schweiz	Schweiz	Luxemburg
Luxemburg (L)	2006	Schweiz	Schweiz	Frankreich	Österreich
Klagenfurt (A)	2008	Schweiz	Schweiz, Deutschland	2x Platz 2 vergeben	Deutschland
Bruneck (I)	2010	Frankreich	Deutschland	Schweiz	Deutschland

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

Europäischer Berufswettbewerb




HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Gesamtergebnisse Nationenwertung:

<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>	<i>Platz 1</i>	<i>Platz 2</i>	<i>Platz 3</i>	<i>Platz 4</i>
Nürnberg (D)	1994	Italien	Frankreich	Liechtenstein	Österreich
Friedrichshafen (D)	1996	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Österreich
Klagenfurt (A)	1998	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Österreich
Epinal (F)	2000	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien
Brueck (I)	2002	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Österreich
Basel (CH)	2004	Schweiz	Frankreich	Österreich	Deutschland
Luxemburg	2006	Schweiz	Frankreich	Österreich	Deutschland
Klagenfurt (A)	2008	Schweiz	Deutschland	Österreich	Frankreich
Bruneck	2010	Frankreich	Deutschland	Schweiz	

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

DIE ZIMMERER- NATIONALMANNSCHAFT



HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Was bringt es dem einzelnen Mannschaftsmitglied?

Fachlich:

- Schnelligkeit, Ausdauer, Präzision
- Arbeiten auf Meisterniveau

Persönlich:

- Stresssituationen kennenlernen
- Sich im Wettbewerb messen
- In der Öffentlichkeit arbeiten
- Selbstvertrauen in die eigenen Leistungen bekommen
- Persönliche Reife

**-> Lernen fürs Leben und
Basis für den weiteren beruflichen Werdegang**

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

DIE ZIMMERER- NATIONALMANNSCHAFT



Nachwuchsförderung

- Es sind die Besten! Fordern und fördern.
- Engagement und Leidenschaft für den Beruf des Zimmerers würdigen.
- Aufzeigen, was mit Leistung möglich ist.

Nachwuchswerbung

- Zeigen, was der Zimmerer macht!
- Aufzeigen, dass es ein Beruf ist, der Innovation und Tradition verbindet.

Die Mitglieder der Zimmerer-Nationalmannschaft sind Botschafter des Holzbaus -> aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

BERUFSWELTMEISTERSCHAFT 2009



Deutsches Baugewerbe
drei Teilnehmer:

- Maurer
- Fliesenleger
- Zimmerer

Ergebnis:

- 1 Bronzemedaille (Fliesenleger)
- 1 Medallion for Excellence (Zimmerer)



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

WorldSkills



- **1999 Montreal/Kanada:**
Zimmerer (D: Platz 6), Fliesenleger(1), Maurer (2), Stuckateur (4)
- **2001 Seoul/Korea:**
Zimmerer (D: Platz 2), Fliesenleger(1), Maurer (10), Stuckateur (2)
- **2003 St. Gallen/Schweiz:**
Zimmerer (D: Platz 2), Fliesenleger(1), Maurer (8), Stuckateur (2)
- **2005 Helsinki/Finnland:**
Zimmerer (D: Platz 7), Fliesenleger(6), Maurer (2), Stuckateur (4)
- **2007 Shizuoka/Japan:**
Zimmerer (D: Platz 6), Fliesenleger(7), Maurer (8), Nationenwertung (10)
- **2009 Calgary, Canada**
Zimmerer (D: Platz 8), Fliesenleger (2), Maurer (12)

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

DIE NÄCHSTEN INTERNATIONALEN WETTBEWERBE



Weltmeisterschaft 2011
Oktober 2011 in London/Großbritannien



Europameisterschaft 2012
Januar 2012 in Stuttgart/Deutschland
parallel zur Messe DACH+HOLZ
International 2012
31. Januar bis 3. Februar 2012



Weltmeisterschaft 2013
Juli 2013 in Leipzig/Deutschland



Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

DIE UNTERSTÜTZER

Die Zimmerer-Nationalmannschaft wird von Holzbau Deutschland getragen und von seinen Leistungspartnern unterstützt.

Große Chancen auch für unsere Leistungspartner.



**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

Berufsbildungskongress 21.10.2010 in Kassel

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.**

Weitere Informationen unter
www.zimmerer-nationalmannschaft.de

**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes